

Sicheres Campen



Wertvolle Tipps von erfahrenen Campern!



Beim Eintreffen der Feuerwehr befand sich das Wohnmobil in Vollbrand. Als Brandursache wird ein technischer Defekt im Bereich der Dach-Photovoltaikanlage angenommen.

Quelle: Aus einem Unfallbericht auf <https://www.vol.at/vorarlberg-wohnmobil-wurde-ein-raub-der-flammen/5403008>

Austretendes Gas kann zu Erstickung oder Explosionen führen. Kommt es zu einem Brand durch ein Gasgerät in einem Campingfahrzeug und greift der Brand auf andere Fahrzeuge oder Gebäude über, kann eine Versicherung bei nicht vorhandener Gasprüfung unter Umständen die Zahlung verweigern.

Quelle: <https://camperstyle.at/gaspruefung-wohnmobil-wohswagen>

Gefahrenquelle GAS



Gasflaschen sollten während der Fahrt zugedreht und fachgerecht fixiert sein.



Um Verstopfungen zu vermeiden sollte der Rauchfang regelmäßig kontrolliert werden.



Beim Kochbetrieb im Fahrzeug unbedingt auf ausreichend Belüftung achten

-  **Alle 2 Jahre Gasprüfung durchführen lassen**, manche Campingplätze verlangen ein aktuelles Prüfgutachten.
-  Es ist wichtig, den **Hauptgasflaschenanschluss regelmäßig zu tauschen** – das wird üblicherweise bei der Gasprüfung empfohlen.
-  **Der Rauchfang sollte regelmäßig kontrolliert** werden. Es besteht Verstopfungsgefahr, z. B. durch Wespennest, Verunreinigung, usw.
-  **Gasflaschen sollten während der Fahrt zugedreht sein.** Es sei denn, es ist ein Crash-Sensor vorhanden, der bei Unfällen verhindert, dass unkontrolliert Gas ausströmt.
-  **Bei Einbaukühlschränken**, die mit Gas betrieben werden können, sollte bei jeder Gasprüfung der **Brenner mitgeprüft** werden. Das verhindert, dass die Isolierung der Gasleitung angeschmort wird.
-  **Eingebaute Warmwasserboiler** bzw. die Heizung werden im Betrieb warm. Da diese meist in einem Kasten verbaut werden besteht Brandgefahr.
-  **Die fachgerechte Fixierung der mitgeführten Gasflaschen** ist Pflicht!
-  **Ein Mehrgaswarner** sollte verbaut werden.



Mit 3GAS Alarm und 3GAS+ Alarm schlafen Sie in Ihrem Wohnwagen in Sicherheit. Wenn man kein eigenes Wohnmobil besitzt und das Gerät nicht dauerhaft fix installieren kann, gibt es sogar eine Anschlussmöglichkeit an eine 12-Volt-Steckdose (Zigarettenanzünder).

-  **Gaskartuschen** von **externen Gaskoch- bzw. Grillgeräten** sollten beim Transport gesichert werden.
-  **Größere Gas-Griller**, die mit den Gasflaschen betrieben werden, müssen auf Kompatibilität mit dem Anschlussregler geprüft sein (30mBar).
-  **Bei hohen Temperaturen im Sommer**, kein Obst über längere Zeit im Fahrzeug stehen lassen! Es können Reifegas entstehen, die dann gegebenenfalls den Gaswarner aktivieren!
-  **Beim Kochbetrieb im Fahrzeug** bzw. im Zelt unbedingt auf ausreichend Belüftung achten.

-  **Gasmelder sind grundsätzlich zu empfehlen.** Gase können durch ein Leck oder Mängel an Gerätschaften, Zylindern oder Rohren unbeabsichtigt entweichen und so Mensch und Tier gefährden. In letzter Zeit ist es auch immer wieder zu „Gasüberfällen“ – speziell auf Parkplätzen – gekommen. Dabei werden Gase wie zum Beispiel Äther von außen durch die Lüftung oder ein – auch nur leicht – geöffnetes Fenster in das Fahrzeug geleitet und so die Camper betäubt. Am Morgen wird man mit Kopfschmerzen munter und die Wertsachen sind weg.

Gefahrenquelle BRAND



Die Löschdecke und die abgebildeten Feuerlöschgeräte Pulverfeuerlöscher, Schaumlöscher, Fettbrandlöscher und Maus Xtin können je nach Bedarf und nach Beratung – am besten vor Ort beim Wohnmobil – individuell zusammengestellt werden.

 **Geeignetes Feuerlöschmittel** unbedingt mitführen.

 **Nicht ratsam ist die Stromversorgung mittels Stromerzeuger.** Er verursacht Brandgefahr, Abgase, Lärm, usw.

 **Die elektrische Anlage im Fahrzeug** sollte regelmäßig auf Funktion und Sicherheit durch eine Elektrofachkraft geprüft werden.

 **Bei der Stromversorgung ist auf die richtige Absicherung** und den Querschnitt des Stromkabels zu achten. Dabei spielt die Leitungslänge und der Widerstand eine Rolle. Eventuell löst die Sicherung nicht aus und führt zur Erwärmung der Leitung und in Folge zu einer Brandgefahr.



jOST
BRANDSCHUTZ

BRANDSCHUTZ JOST e.U.
Fichtengasse 615, 2534 Alland
Tel.: 0676/39 00 418
E-Mail: dieter.jost@jost-brandschutz.at
www.jost-brandschutz.at

Herausgeber: UnternehmerNetz.at, www.unternehmernetz.at
Grafik & Produktion: Atelier Tintifax, www.tintifax.biz
Für den Inhalte verantwortlich: BRANDSCHUTZ JOST e.U.

TIPP 1:

Weitere wertvolle Tipps zur sicheren Handhabung von Gasgeräten und gegen die Brandgefahr beim Campen finden Sie im Folder „Sicheres Grillen“. Downloadbar unter <https://jost-brandschutz.at/sicheres-grillen>



TIPP 2:

Eine Sicherheitsberatung für „Sicheres Campen“ erfolgt gegen Vorweis dieses Folders kostenlos.